

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 12. 10. 1913

Herrn Hermann Bahr,
Salzburg
SCHLOSS ARENBERG

Wien, 12. X. 1913

5 Mein lieber Hermann,
dein schönes Burkhardsbuch, von dem mir die meisten Kapitel schon bekannt
waren hab ich nun als ganzes, mit neuer Ergriffenheit gelesen, und danke dir von
Herzen. Wenn es überhaupt möglich ist [^]einen [^]Menschen Leuten, die [^]Burckhar
ihn [^]nicht gekannt haben, näher zu bringen – ich glaube, mit deiner Gestaltung
10 Burckhards m[^] [^]üßte[^] es gelungen sein. Dir und einigen wenigen andern bleibt
ja in jedem Fall das Glück ihn gekannt und erkannt zu haben. Wie sehr sind die
zu bedauern, die das eine verfäumd, das andre nicht vermocht haben! –
Viele Grüße von uns zu Euch!
Dein

Arthur

TMW, HS AM 23394 Ba.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Briefmarke nicht gestempelt

Ordnung: Lochung

1) 12. 10. 1913. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 491.

6 *meisten ... bekannt*] Vorabdrucke aus *Erinnerung an Burckhard* waren in *Der Merker*, *Neue Freie Presse* und *Die neue Rundschau* erschienen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Anna Bahr-Mildenburg, Max Eugen Burckhard, Olga Schnitzler

Werke: *Die neue Rundschau*, *Erinnerung an Burckhard*

Orte: Salzburg, Schloss Arenberg, Wien

Institutionen: *Der Merker*, *Neue Freie Presse*

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 12. 10. 1913. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton

Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02152.html> (Stand 13. Mai 2023)